

APO-go® 5 mg/ml Infusionslösung in einer Fertigspritze

Wirkstoff: Apomorphinhydrochlorid.

Zus.: 1 ml enth. 5 mg Apomorphinhydrochlorid. Jede 10 ml Fertigspritze enth. 50 mg Apomorphinhydrochlorid. **Sonst. Bestandt.:** Na-metabisulfit; Salzsäure, konz. (z. pH-Wert-Einstell.); Wasser f. Injekt.zwecke.

Anw.: Behandl. v. motor. Fluktuat. („ON-OFF“-Phänomen) b. Pat. m. Parkinson'scher Krankh., d. durch orale Antiparkinsonmittel nicht ausreich. behandelbar sind. Anw. b. Erw.

Gegenanz.: Überempf. gg. d. Wirkst., Na-metabisulfit od. e. d. sonst. Bestandt.; Atemdepress.; Demenz; Psychosen; Leberinsuff.; Pat., d. auf Levodopa m. „ON“-Reakt. ansprechen, d. durch starke Dyskin. od. Dystonien gekennz. ist; gleichz. Anw. m. Ondansetron; Kdr. u. Jugendl. unter 18 J.

Schwangersch./Stillz.: Nur nach sorgfält. Nutzen-Risiko-Abwäg.

NW: Hämolyt. Anämie, Thrombozytopenie, Eosinophilie; Na-metabisulfit: schwere Überempf.reakt. (einschließl. Anaphylaxie) u. Bronchospasmus; Halluzinat., neuropsychiatr. Stör. (einschließl. vorübergeh. leichte Verwirrtheitszust. u. opt. Halluzinat.); Impulskontrollstör.: patholog. Spielsucht, Libidosteig., Hypersexual., zwanghaftes Geldausgeben od. Einkaufen, Essattacken/-zwang; Aggress., Agitiert., Sedier. (Therapbeg.), Somnol., Schwindel/Benommenh., Dyskin. (in „ON“-Phasen; u. U. schwerwieg.), plötzl. Schlafepisoden, Synkope, Kopfschm., orthostat. Hypotonie, Gähnen, Atemschwierig., Übelk., Erbr., lok. u. generalis. Hautausschläge; Reakt. an d. Injekt.stelle wie subkut. Knoten, Verhärt., Erytheme, Empfindlichk., Panniculitis, verschied. and. lok. Reakt. (z.B. Irritat., Juckr., Blutergüsse u. Schmerzen); Nekrosen an d. Injekt.stelle, Ulzerat., periph. Öd.; posit. Coombs' Tests.

Warnhinw.: Enthält Natriummetabisulfit. Anw.-Hinw. beachten!

Beeintr. d. Reakt.sverm. mögl.! Angaben gekürzt - weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig.

STADAPHARM GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Stand: Oktober 2023